

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Das Wesen des Arztseins	5
Teil I: Aus der vergleichenden Geburtshilfe	9
Auf die Verpackung kommt es an – Ungewöhnliche Gedanken zur vergleichenden Embryologie	11
Aspekte aus der vergleichenden Geburtshilfe zum Nabelschnurprinzip ...	14
Über die Geburt unserer 'nächsten Verwandten` im Tierreich	17
Formen der Gebärmutter im Tierreich	22
Zur Geschichte der Vorstellungen von uterinen Mißbildungen beim Menschen	30
Uterus didelphis mit synchron verlaufenden Schwangerschaften in beiden Teiluteri	34
Das Wunder der Viviparie in der Evolution	38
a) Viviparie aus Perspektive vergleichender Biologie	39
b) Viviparie im Spiegel der Paläontologie	44
c) Anhang mit Berichterstattungen und Fotos zu versteinerten Sauriereiern	56
Über die Feinstruktur der Plazenta des kleinsten Säugetiers der Welt, der Etruskerspitzmaus (<i>Suncus etruscus</i>)	61
Hinweise für selektive Adaption bereits während der Ontogenese, dargestellt mittels feingeweblicher vergleichender Plazentation	68
Geburtsgewichte in Abhängigkeit von der Höhenlage des Geburtsortes ..	72
Hochgebirge und Geburtsgewicht	76
Teil II: Geheimnis vom Ursprung des Lebens	81
Das Wort schwingt in der Schöpfung	83
'Omne vivum ex ovo` – Alles Leben kommt aus dem Ei	89
Funkenflug des Lebens	111

Vorstellungen von Fruchtbarkeit, Zeugung und Schwangerschaft aus medizinhistorischer und völkerkundlicher Sicht	123
Eure Herzen gemeinsam waren eins mit meinem	133
Auf welche Weise ist die 'Verkabelung` des Feten organisiert?	138
Medizinhistorische Vorstellungen zur Extrauteringravität	145
Experimentelle Extrauteringravität.	150
Tubargravidität nach Hysterektomie	155
In der 9. Schwangerschaftswoche beide Ovarien entfernt: Kind wohllauf	162
Schwanger ohne Eierstöcke? Jawohl!	164
Wie Charles Darwin seine Pangenesis-Hypothese durch Veranlassung eines Gynäkologen umgestaltete	165
Anhang: Stellungnahme von 'The Correspondence of Charles Darwin Manuscripts Room` der Universitätsbibliothek Cambridge, U.K.	175
Ein Buch mit sieben Siegeln? Das Leben <i>vor</i> der Geburt	182
Die Verwandtschaft der Mitochondrien und der Ursprung unserer Stammutter Eva	191
Kartographie des X-Chromosoms.....	193
Das Trophektoderm ist Plazentabildner	196
Zum heutigen Stand der Molekularforschung im Hinblick auf Ontogenese	199
Diaplazentare Tumorinduktion und diaplazentare Metastasierung	201
Chorionkarzinom sive-epitheliom: Beispiele für besonders seltene Konstellationen	210
Eine unkonventionelle Hypothese hinsichtlich der relativen Seltenheit des Auftretens von Chorionkarzinom	213
Zur Geschichte des Verständnisses der Blasenmole	214

Teil III: Geburt	217
Geburt bei den alten Völkern:	
Nur die Götter kamen wunderbar zur Welt	219
Reflexion zur Geburt aus Hinterhauptslage	232
Gibt es neurosekretorische Übertragung von mütterlichem Befinden auf das Ungeborene?	241
Streß – Motor oder Bremse für den Wehenmechanismus?	242
Das <i>Kind</i> ist Zeitgeber für die Geburt	245
Der Gebärstuhl im Wandel der Zeiten	249
Der Ritus des Abnabelns in der Kulturgeschichte	250
Jade, Stein der Fruchtbarkeit und der Geburt	261
Milch und Blut, Elixiere des Lebens	264
Zur Geschichte des Stillens	274
Kultur- und wissenschaftshistorische Vorstellungen über Zwillinge	282
Romulus und Remus – das prominenteste Zwillingsspaar der Geschichte des Abendlandes?	298
Mehrlingsgeburten einst und jetzt	303
Feststellung der Eineiigkeit bei Zwilling- und Mehrlingskindern durch Vergleich der Fingerkuppenabdrücke	311
Die Wiege – auch ein Symbol für soziale Geborgenheit	312
Thermoregulative Behandlung Neugeborener	320
Ist das Kind noch immer auf der 'Flucht nach Ägypten`?	321
Chance zum Leben!	328
Teil IV: Wo die Schöpfung verrückt spielt	329
Kleines Einmaleins des Liebeslebens in der Natur	330
Beispiele für extreme Keimbahnverkürzung aus der vergleichenden Biologie	335
Beeinflussungen biogenetischer Kommunikation	338

Parthogenetische Keimentwicklung – Mythos und Realität	349
‘Superfecundatio`	361
Fetus papyraceus bei ausgetragener Schwangerschaft	
Ein mögliches Indiz für ‘Superfetatio’?	364
Anhang: medizinhistorische Anmerkungen zum Thema.....	368
Besonders kleiner Fetus Papyraceus	
bei ausgetragener Schwangerschaft	370
Der Deutsche Michel 1990 – ein siamesischer Zwilling?	378
Ungewöhnliches über Siamesische Zwillinge	
im weiteren Sinn des Wortes	380
Warum heißt es eigentlich „Siamesische“ Zwillinge?	387
Das „Versehen“ schwangerer Frauen – medizinhistorische	
Betrachtungen zu einem teratogenetischen Problem	391
Zur Erforschung des Amnionbandsyndroms	
im 19. und 20. Jahrhundert	394
Amnionstrang-Syndrom als Ursache fetaler Mißbildungen	401
Spina bifida 1687 und 1987	408
Tubargravidität nach Hysterektomie	409
Teratome, ektopie plazentalose Pseudoembryonen?	416
Genetische Tumoren	419
Teil V: Screeningverfahren genetischer Erkrankungen	421
Pränatale Diagnostik genetischer Erkrankungen durch DNS-Analysen ..	423
Neugeborenen-Screening:	
Ein nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Präventivmedizin	427
Mukoviszidose-Vorsorge:	
Bedeutet Verzicht hier nicht Sparen am falschen Ende?	434
Muskelbiopsie am Feten und Anmerkung der Redaktion	437
Osteogenesis imperfecta – die „Thalassämie des Kollagens“	442

Teil VI: Manipulierte biologische Reproduktion: Manchmal Fluch, manchmal aber Segen	445
Geschichte einer Familienplanung	447
Aborteinleitung und Kontrazeption im Wandel der Zeiten	469
Die Forschung und der Drang zu ihrer bedingungslosen Anwendung, Scylla und Charybdis in unserem Ethikbewußtsein?	480
Im Anfang waren die Gene	486
Leben <i>künstlich</i> erschaffen?	487
Seid fruchtbar und mehrtet Euch	500
Pioniere der intrauterinen Kontrazeption <i>nach</i> E. Gräfenberg: H. Tatum, Ch. Tietze, H. Lehfeldt, J. Lippes und J. Zipper	506
Kleiner Stammbaum der Intrauterinpressare	508
Intrauterinpressare auf dem Irrweg	511
Rund um den Muttermund, dazu: Ein Blick auf die Portio uteri einst und jetzt	514
Familienplanung ist (k)ein Kinderspiel	518
Endokrinologie, das Wünschenswerte und das Machbare	521
Adolf Butenandt und die gonadalen Steroidhormone	525
Pionierarbeit von Adolf Butenandt: Über ‚Progynon‘	527
Persönliche Korrespondenz mit A. Butenandt	530
Heinz Kirchhoff und die Einführung der oralen Kontrazeption für breite Bevölkerungskreise in Deutschland	533
Gedanken zum 50. Jubiläum der Einführung oraler hormonaler Kontrazeption in Deutschland	536
Der lange Weg bis zur Identifizierung ovarieller Steroidhormone	538
Zyklus-Computer zur Familienplanung	545
Die Sterilität kann eine sinnvolle Schutzmaßnahme sein	546
Test-tube Babies: Die Ethik-Debatte	548

Konflikte sozialer Ethik im Kontext extrakorporaler Befruchtung	553
nebst einer Stellungnahme von Papst Johannes Paul II und Begriffserklärungen für ‚biological engineering‘; dazu: Leitlinien für in-vitro-Befruchtungen, Embryonentransfer und: Grenzbereiche der Gentechnik in der BRD (1981-1987) sowie: Kleiner Fahrplan der Erforschung der Gene (1868-1884)	
Feto-fetale Zelltransplantation	563
Imprägnierte Eizelle erfüllt Kinderwunsch: Eine neue ethisch unanfechtbare Variante der In-vitro-Fertilisation?	565
Pränatale Geschlechtsdiagnostik	567
Grenzen	569
 Teil VII: Geburtshilfe verlangt nach <i>mehr</i> als nur ‚Hand‘-werk	573
Geburtsstunde	574
Es war einmal ... das rachitische Becken	584
Gustav A. Michaelis – Inaugurator der geburtshilflichen Beckenmessung in Deutschland	585
Die Geburt – ein Vorgang zum Kopfzerbrechen?	587
Die Zerstückelungsoperation bei pathologisch verengtem Becken: Ein erschütterndes Protokoll aus dem Jahre 1788	588
Geschichte des Kaiserschnitts	590
Das wachsende Wissen um die uterine Gefäßarchitektur als wesentliche Hilfe für den Kaiserschnitt-Operateur vergangener Zeiten	608
Die einschichtige Uterusnaht bei Sectio caesarea	621
Über den Vater des „Pfannenstiel“-Schnittes	623
Die „Goldmedaille“ für den Kaiserschnitt verdiente sich ein Deutscher: Ferdinand Adolf Kehrer und seine berühmt gewordene Publikation „Ueber ein modifiziertes Verfahren beim Kaiserschnitte“	627
Die extraperitoneale Sectio caesarea	630
Überleben in utero post mortem matris und fetale Traumatologie	632
Die Geburtszange – ein „göttliches“ Rettungsmittel	645

Erste historische Abbildungen von der Geburtszange	661
Über die eigentlichen Väter der Geburtszangen (die Chamberlen-Familie)	666
Instrumentelle Entbindung heute: Die Bamberger Divergenzzange Weiterentwicklung und klinische Ergebnisse	670
Das geburtshilfliche Phantom	678
Teil VIII: Geburtshilfe unter Dach und Fach	681
Hausgeburt – Geburtshäuser bedeutender Persönlichkeiten	683
Hommage auf die männliche Fachgeburtshilfe	694
Geburtskliniken aus Sicht der Krankenhausgeschichte	701
Einige der ältesten Universitäts-Entbindungsanstalten des deutschen Sprachraums im Bild	708
Geschichte des frauenärztlichen Fachjournals (nebst einigen Übersichtstabellen)	714
“Can journals influence science?”	730
Strukturierte “Clinical Abstracts”	734
Teil IX: Einige Beispiele für vorbildliche Frauenärzte und -ärztinnen sowie Wissenschaftler aus innerer Berufung	737
Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, oder: Christoph Wilhelm Hufeland – Leibarzt und Geburtshelfer der preußischen Königin Luise	739
Ignaz Philipp Semmelweis: „Retter der Mütter“ dazu: Buchbesprechung zu seinem Offenen Brief an sämtliche Professoren der Geburtshilfe	743
Franziska Tiburtius (1843-1927) war erste Ärztin in Berlin	751
Wissenschaftlerinnen, die einst berühmte Namen hatten	755
Hildegard von Bingen (1098-1179)	757

Gab es schon vor Franziska Tiburtius Ärztinnen bzw. Frauenärztinnen in Deutschland?	758
Virginia Apgar und ihr Scoring-Schema: Klinischer Neonatologenblick in Zahlen umgesetzt	763
Tadaeus Reichstein und die Nebennierenhormone	767
Chronologie der Nebennierenforschung	717
Erich Saling und „seine“ MBU (= Mikroblutuntersuchung) (dazu Faksimile der ersten Seite seiner maßgeblichen Publikation zum Thema)	772
James Steel Scott und die Autoimmunkrankheiten	776
Jörg Schneider und die verbindliche Einführung der Anti-D-Prophylaxe in der Bundesrepublik Deutschland	778
Grundsätzliches zum Verständnis des Morbus haemolyticus neonatorum	782
Phototherapie des Icterus neonatorum	789
Auf dem Wege zur Rhesusprophylaxe	791
Teil X: Zur Geschichte der Gynäkologie	795
Frauenärztliche Untersuchungspraktiken von ‚anno dazumal‘	796
Kannten Sie schon die Vorläufer heutiger Scheidenspecula?	798
Uterus myomatosus	800
Mehr als 130 Jahre Hegar-Stifte	802
Gynäkologie im Zeichen des Krebses	804
Chronologie der gynäkologischen Tumortherapie (nebst mehreren illustrativen Tabellen)	808
Die gänzliche Exstirpation der carcinomatösen Gebärmutter – Eine vergessene Pionierleistung operativer Gynäkologie	817
Abdominale Hysterektomie bei Endometriumkarzinom: Wilhelm Alexander Freund und seine berühmt gewordene Publikation „Eine neue Methode der Exstirpation des ganzen Uterus“	824

Todesfälle durch Brustkrebs bei Frauen in Europa	828
Die klinische Bedeutung der Tumormarker	829
Teil XI: Skurriles	839
Gynäkologenlatein	840
April, April: Der künstliche Uterus	841
Gynäkologische Diagnostik aus dem Auge?	842
Die jüngste Mutter der Welt	844
Das Kind eingebildeter Eltern	844
Vater <i>werden</i> ist nicht schwer, ... Vater <i>sein</i> dagegen sehr: Wie der städtische Computer Vater eines Jungen wurde	845
„Vaterschaftsrechte“ für eine lesbische Frau	846
Gibt es Zyklopen?	847
Totalprolaps des graviden Uterus auf extragenitalem Wege; entopes embryonales Wachstum, und doch an falscher Stelle	848
Wenn Frauen Bärte wachsen	850
und: Emanzipation: Vollbärte sind kein Privileg der Männer	852
Amastie bei Mutter und Tochter	854
Amüsantes über die Kunst des Küssens	855
Glosse: Jedem Käferli sein Verhüterli	857
Liebe mindert das Denkvermögen	859
Kaum zu glauben	860
Fruchtbar bis ins hohe Alter	860
Infektion medizinischer Diagnose-Computer mit dem „Computer-Virus“	861
Glosse: Hörten Sie schon von TGIF?	863
Kreißsaal geschlossen: 15 Hebammen schwanger	864
Zur redaktionellen Arbeit des Autoren	865